

..REVIEWS &gt; BOOKS..

[Fenster schließen](#)

## LIT: JENS REISLOH - Deutschsprachige Popmusik - Zwischen Morgenrot und Hundekot

09.02.11



*Summa popmusiccae germanicae*

Es ist fraglos eine durch und durch beachtliche Leistung, die JENS REISLOH hier vollbracht hat: „Deutschsprachige Popmusik: Zwischen Morgenrot und Hundekot. Von den Anfängen um 1970 bis ins 21. Jahrhundert. Grundlagenwerk - Neues Deutsches Lied (NDL)“ heißt sein Buch mit vollem Titel. Der Telos Verlag aus Münster hat das Werk jüngst veröffentlicht. Bereits der Titel kehrt hervor, dass hier keine kleinen Brötchen gebacken werden sollen. Im Gegenteil: Das klingt eher nach hehrer Wissenschaft.

Und fürwahr: Wissenschaft im bemerkenswertesten Sinne ist es, was dem interessierten Leser hier auf rund 500 Seiten präsentiert wird. Eine persönliche Leidenschaft des Autors ist zur Mission gereift, und die Früchte seiner akribischen Forschungsarbeit können nun mit scholastischem Eifer geerntet werden. Wohlan denn! Der Titel verspricht also ein Grundlagenwerk zur Geschichte der deutschsprachigen Popmusik, das wissenschaftlichen Ansprüchen gerecht zu werden beabsichtigt, und es kann nach der Lektüre des Werks kein Zweifel daran bestehen, dass JENS REISLOH dieses Versprechen auch hält.

Und genau das ist in vielfacher Hinsicht Fluch und Segen zugleich. Denn das Buch ist einigermaßen ungeeignet für Leute, die sich einfach mal so'n bisschen über deutschsprachige Popmusik informieren wollen, weil sie das Thema eigentlich ganz interessant finden. Hier entfaltet ein Experte eine Gesamtschau, die den unvoreingenommenen Leser in ihrer Umfassendheit manchmal zu erschlagen droht. Man mag zu Recht einwenden, dass wohl kaum ein Leser unvoreingenommen, weil rein zufällig zu einem Buch mit einem solchen Titel greifen wird, um darin zu lesen.

Trotzdem bzw. gerade deshalb sieht sich der Leser zunächst einmal der Skizze eines ehrgeizigen Forschungsvorhabens ausgesetzt, die die Ausdauer wissensdurstiger Freunde deutscher Popmusik auf eine harte Probe stellt. Akademisch systematisch entwickelt REISLOH eine Definition des Neuen Deutschen Lieds (NDL) für seine Zwecke. Und weil das Ganze maßgeblich den gängigen Erfordernissen wissenschaftlicher Begriffsschärfe Folge zu leisten trachtet, müssen die Leser massive Einbußen bei der Lesbarkeit in Kauf nehmen.

Label:

Telos Verlag

Vö:

03.01.11

Format:

Broschur, 503 Seiten

Links:



Bewertung

Redaktion:



Leser:



Hier zu kaufen



Kurzum: Die Sprachführung ist sehr trocken und gewöhnungsbedürftig. Nun denn: Willkommen in der Wissenschaft!

Wer sich allerdings bis Seite 125 durchkämpft, wird sicherlich Gefallen daran finden, dass sich von da an so langsam auch für den nicht an wissenschaftlichen Diskursen interessierten Otto-Normal-Musikfreund ein erkennbarer Nutzen an dem dicken Schinken abschöpfen lässt. REISLOH haut unter der griffigen Zwischenüberschrift „Die erste Phase des NDL“ drei Pflöcke in den bis dahin wortreich (v)erschlossenen Boden, und der Spaß geht los: TON STEINE SCHERBEN, KRAFTWERK und UDO LINDENBERG werden als wichtigste Vertreter ebendieser ersten Phase ins Feld geführt. Es beginnt ein historischer Aufriss, der schließlich über einige Stationen und Querstränge bis hin zu Hip Hop und Hamburger Schule führt. Hier entfaltet die Darstellung der Materie am ehesten ihre Möglichkeiten, den Leser zu bannen.

Die folgenden Kapitel widmen sich der sprachlichen und formalen Aufarbeitung des Neuen Deutschen Lieds nach REISLOH, seinen gesellschaftlichen und subkulturellen Kontexten und seinen Themenschwerpunkten. Ein umfangreicher Apparat nebst Schaubildern auf Falttafeln rundet den Eindruck einer wahrlich umfassenden Darstellung ab. Insoweit ist hier alles à la bonne heure.

Trotzdem fordert „Deutschsprachige Popmusik: Zwischen Morgenrot und Hundekot“ vehement die Bereitschaft ein, sich in das Thema zu versenken: Berieselung gibt es hier keine, soviel sollte klar geworden sein. Wer sich dazu bereit wähnt, dem Autor auf seinen anspruchsvoll ausgeleuchteten Pfaden durch das Dickicht deutschsprachiger Popmusik als popkulturellem Phänomen und wissenschaftlichem Erkenntnisgegenstand zu folgen, wird an diesem respektablen Grundlagenwerk wohl auch auf lange Sicht nicht vorbeikommen.

Ähnliche Artikel auf triggerfish.de:

Lit: RIO REISER - Liederbuch

Nachricht an Autor  
[sfabrizius@aol.com](mailto:sfabrizius@aol.com)

Weitere Beiträge von Stephan Fabrizious

Kommentare

Autor

Kommentar



[:: Neuer Kommentar ::](#)

Nur registrierte Benutzer können

Letzte Aktualisierung ( 14.02.11 )